

## Neues Entsorgungsunternehmen übernimmt ab Juni Abfuhraufträge im Landkreis

Ab **1. Juni 2017** übernimmt die Firma „**Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH & Co. KG**“ die Abfuhr der Restmüll-, Papier- und Bio-Tonnen sowie den Sperrmüll im Kreisgebiet – mit Ausnahme der Stadt Fulda – von dem bisher tätigen Entsorgungsunternehmen „**SUEZ Mitte GmbH & Co. KG**“.

Der „**Zweckverband Abfallsammlung**“ musste im Frühjahr letzten Jahres für die Abfuhrleistung der schwarzen, blauen und braunen Tonne sowie der Sperrmüllsammlungen neue Angebote auf dem Entsorgungsmarkt einholen. Nach Vorliegen aller Angebote hat er den günstigsten Anbieter, das Entsorgungsunternehmen „**Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH & Co. KG**“, mit der Sammlung ab 1. Juni 2017 beauftragt.

Durch die Beauftragung eines neuen Entsorgungsunternehmens ändert sich für den einzelnen Bürger/die einzelne Bürgerin nichts! **Alle gewohnten Abfuhrtermine der Restmüll-, Papier- und Bio-Tonne bleiben unverändert.** Sie können diese aus dem zum Jahreswechsel an alle Haushalte verteilten **Abfallkalender** oder online unter [www.abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de](http://www.abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de) im hierfür eingerichteten Bereich "**Abfall-Kalender**" entnehmen (auch mobil in unserer App unter [www.abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de/app/](http://www.abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de/app/)). Sie können sich dort auch an unseren kostenlosen Erinnerungsservice per E-Mail anmelden oder eine iCal-Termin Erinnerung für ihren persönlichen Kalender auf Ihrem Smartphone abrufen.

**Möglicherweise wird die Müllabfuhr an Ihrem Grundstück künftig aber zu anderen Uhrzeiten als bisher erfolgen. Stellen Sie deshalb Ihre Müllgefäße ab 6:00 Uhr morgens oder am besten schon am Abend des Vortages zur Leerung bereit. Achten Sie im Juni bitte auch auf die Hinweise zu den feiertagsbedingten Verschiebungen der Abfuhrtermine in den Abfallkalendern (Pfingsten und Fronleichnam).**

Das neue Abfuhrunternehmen wird sicher einige Zeit im operativen Geschäft benötigen, um sich mit den vielen vor Ort bestehenden Besonderheiten vertraut zu machen (abweichende Standorte von Gefäßen, Verkehrsregelungen mit Einbahnstraßen und nur zu bestimmten Uhrzeiten zu befahrende Straßen, Brücken mit Lastbeschränkungen, abseits gelegene Einzelbebauungen, Straßenbaumaßnahmen mit Sperrungen und Umleitungen usw.). Haben Sie bitte Verständnis, wenn es bei den ersten Abfuhrungen möglicherweise in dem ein oder anderen Fall zu Beeinträchtigungen kommen kann.

Die **insgesamt rd. 130.000 aufgestellten Restmüll-, Papier- und Bio-Tonnen stehen im Eigentum des Zweckverbandes und müssen nicht ausgetauscht werden.** Der „**Zweckverband Abfallsammlung**“ kann so die Probleme, wie sie zum Jahreswechsel durch den vom verantwortlichen privaten Träger der Verpackungsabfallsammlung veranlassten Tausch der Gelben Tonnen aufgetreten sind, vermeiden.